

## Ein Leben im Dienste von Jagd, Wild und Natur

– DJV zeichnete Wildtierfotograf Horst Niesters mit der goldenen Ehrennadel aus –

Für seine außergewöhnlichen Verdienste für Natur, Mensch, Wild und die Jagd zeichnete der DJV den renommierten Wildtierfotografen Horst Niesters auf dem Bundesjägertag in Saarbrücken mit der DJV-Verdienstnadel in Gold aus. Gewürdigt wurde mit der Auszeichnung zudem sein außergewöhnliches soziales Engagement in der Ausbildung von Jungjägern sowie seine Verdienste für die jagdliche Öffentlichkeitsarbeit. DJV-Präsident Jochen Borchert betonte in seiner Laudatio, dass der Jäger und Falkner mit seinem Wirken „einer ganzen Generation die Natur vermittelt“ habe.

Seine Welt sind wilde Bilder: Schon früh begann der 1937 in Köln geborene Niesters, die heimische Tierwelt auf Zelluloid zu bannen. Noch keine zwanzig Jahre alt, waren seine Bilder bereits qualitativ so hochwertig, dass führende Jagdzeitschriften und Magazine sie abdruckten. Im Laufe seines Fotografenlebens führte ihn seine Leidenschaft an viele verschiedene Orte in der ganzen Welt, an denen er oft tage- und wochenlang auf der Lauer lag, um eine optimale fotografische Ausbeute zu erhalten. Heute umfasst seine Sammlung 450.000 Bilder, die er auf fast allen Kontinenten aufgenommen hat. Präsentiert wurden seine fotografischen Kunstwerke beispielsweise in New York, Kapstadt, Paris und Toronto. Für seine Leistungen erhielt der Wildfotograf zahlreiche Preise und Auszeichnungen: unter anderem 2003 die Ehrennadel und die Goldmedaille des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes und der Jagd sowie 2006 den „Pour le Mérite“ des Alexander-Ordens. Die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen ernannte ihn zu ihrem Ehrenmitglied und zeichnete ihn mit dem „Professor-Steiniger-Preis“ aus, zudem wurde Niesters berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), der Association Sportive de la Chasse Photographique Française (ASCPF) sowie der Royal Photographique Society of Great Britain (RPS).